



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 28. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 26-F-63-0005

Stadtschüler*innenrat (SSR) Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 21.01.2026 -

Der Stadtgrundschülerinnenrat Wiesbaden bietet Grundschüler:innen die Möglichkeit, ihre Interessen zu artikulieren und erste Erfahrungen mit demokratischer Mitbestimmung zu sammeln. Die bisherigen Sitzungen zeigen, dass Kinder in der Lage sind, konkrete Anliegen zu benennen und sich engagiert einzubringen. Aktuell wird das Projekt maßgeblich vom Stadtschüler*innenrat (SSR) begleitet. Diese intergenerationale Zusammenarbeit ist ausdrücklich zu begrüßen und soll in ihrer bisherigen Form nicht in Frage gestellt werden.

Gleichzeitig ist die Amtszeit der Mitglieder des Stadtschüler*innenrates aufgrund der schulischen Laufzeiten und der einjährigen Legislaturperiode naturgemäß zeitlich begrenzt. Um die positiven Effekte des Stadtgrundschüler:innenrates langfristig zu sichern und die Beteiligung von Grundschüler*innen dauerhaft zu stärken, kann es daher sinnvoll sein, ergänzend eine Unterstützung durch beständige Strukturen zu prüfen.

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Der Stadtschülerinnenrat Wiesbaden sowie der Stadtgrundschülerinnenrat Wiesbaden werden eingeladen, sich und ihre Arbeit im zuständigen Ausschuss vorzustellen.
2. Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und im Ausschuss zu berichten, wie der Stadtgrundschüler*innenrat langfristig unterstützt und strukturell abgesichert werden kann, insbesondere mit Blick auf Kontinuität über Schuljahre hinweg.
3. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten, inwieweit sich hier Synergien/Schnittstellen mit dem geplanten Kinderparlament in Mainz-Kastel ergeben.

Beschluss Nr. 0010

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2026

Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat III in Verbindung mit
Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister